

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Iunius Brutus und L. Plaetorius Cestianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18207099</p>
--	---

Beschreibung

Die Prägung des L. Plaetorius Cestianus für Brutus besteht aus typengleichen Aurei und Denaren. Die Identifizierung der auf der Vs. dargestellten Göttin ist bisher nicht geklärt. Die Interpretationen als Artemis (Crawford), Vesta oder Ceres ergeben angesichts der Kombination der verschiedenen Attribute Polos, Lorbeerkranz, Perlenkette und Schleier keine befriedigende Lösung.

Vorderseite: Verschleierte Büste einer Göttin mit Polos, Perlenkette und Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Axt (securis) und Krug (culullus, zweihenkliges Kultgefäß der Vesta).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.77 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	Lucius Plaetorius Cestianus
	wo	Kleinasien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Marcus Iunius Brutus (-85--42)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- B. Weisser, Ahnenkult in der Römischen Republik - Die Münzmissionen des Marcus Iunius Brutus, in: A. Schwarzmaier (Hrsg.), Der Brutus vom Kapitol (2010) 116 Nr. 17 mit Abb. (dieses Stück).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 523-525. 557 (ca. Mitte-Okt. 42 v. Chr.)..
- RRC Nr. 508,2 (43-42 v. Chr.).